

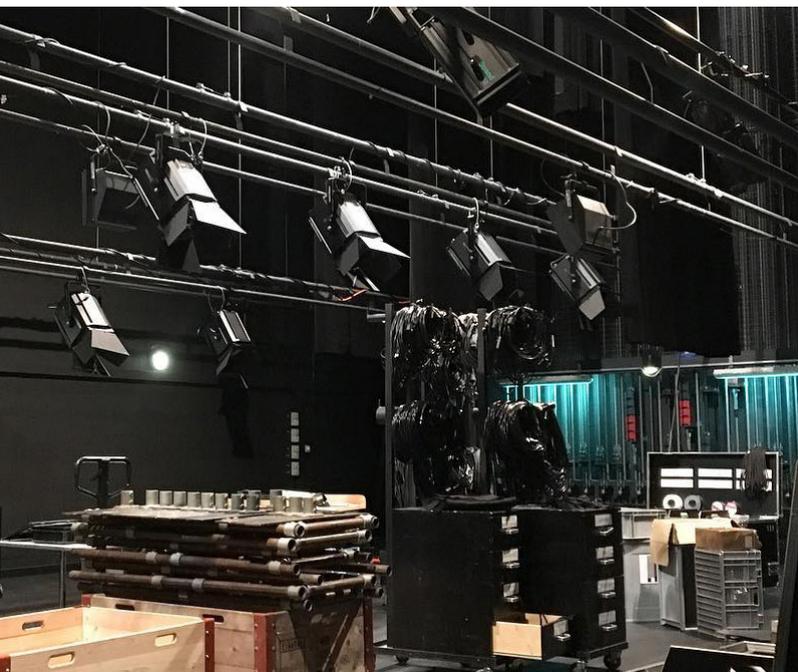
Nebia, der Palace und Eclipse: neuer Name, neues Theater und fortschrittliche Technologie

Nebia, das ehemalige Theater Palace von Biel, wurde diesen Winter nach 15 Monaten Arbeit mit grossem Pomp eingeweiht. Die Renovierung war eine der grössten Baustellen von Eclipse in den letzten Jahren. Das Bieler Unternehmen hatte den Auftrag, das Audio-, Video- und Lichtmaterial zu ersetzen. Aber was genau hat das technische Team vor Ort gemacht? Vorhang auf.

Brandneue Veranstaltungstechnik
Von der neuen Regie aus, welche jetzt offen und im Parterre installiert ist, profitieren die RegisseureInnen von einer freien Sicht auf die zu beleuchtenden KünstlerInnen und von einer optimalen Lage, den Ton zu überwachen und zu gestalten. Auch die Lautstärke ist jetzt im ganzen Saal homogen. Dies ist unter anderem dem angepassten Lautsprechersystem zu verdanken, das von Eclipse nach

neuesten Erkenntnissen der Systemtechnik berechnet und ausgerichtet wurde. Auch die Möglichkeiten für die Beleuchtung wurden überarbeitet, indem der Scheinwerferpark überholt und ergänzt wurde.

Gehirn und Rückenmark von Nebia: Die technische Zentrale
Alle diese Infrastrukturen können bequem von Nebias „Gehirn“ – der technischen Zentrale, einem klei-



Zahlreiche Akteure an dieser Grossrenovierung beteiligt

In dem ursprünglich für das Kino eingerichteten Palace fanden auch Theateraufführungen statt. Für diese spezifische Kunst fehlte es bisher an den nötigen Strukturen. Der Grossteil der Renovierung, die von anderen Unternehmen durchgeführt wurde, betraf den Saal: Es wurden erhebliche Bemühungen unternommen, um sicherzustellen, dass die Bühne von allen Sitzplätzen aus gut sichtbar ist. Neben anderen Massnahmen zur Verbesserung der Akustik, einem weiteren wesentlichen Aspekt, wurde die Decke gesenkt. Mit über 500 Sitzplätzen ist Nebia heute eines der grössten Theater in der Region. Der Saal entspricht nun den modernsten Anforderungen für Theateraufführungen, aber auch für Oper, Musik und Tanz.

Unter anderen Renovierungen, der Scheinwerferpark wurde überholt und ergänzt.

ECLIPSE

Lights on...

Nebia, der Palace und Eclipse

nen Raum neben dem Saal – aus gesteuert werden. Dieses System basiert auf modernster, von Eclipse geplanter und angewandter Technologie. Der Vorteil ist, dass ein einzelnes digitales Kabel verschiedene Arten von Signalen durchlässt. Dies ist langfristig gesehen eine viel umfassendere und flexiblere Methode als das analoge System, insbesondere für ein Theater dieser Grösse. Es stellt jedoch einige Herausforderungen dar, so dass TechnikerInnen neues Wissen erwerben müssen, um diese Verbindungen richtig nutzen zu können. Schliesslich hat Eclipse ein Röhrensystem installiert, das diskrete und sichere Verbindun-

gen für Shows mit besonderen Bedürfnissen ermöglicht.

Planung und Umsetzung

Für die Umsetzung benötigte das Eclipse-Team rund 1'500 Arbeitsstunden. Aber bevor das Team auf der Baustelle die Ärmel hochkrepeln konnte, musste alles organisiert werden. So beteiligte sich Eclipse in Zusammenarbeit mit den Behörden, ArchitektInnen, Ingenieurbüros und andere SpezialistInnen an der Entwicklung und der Planung des Konzepts. Der gesamte Prozess dauerte mehrere Jahre. Die Fristen und das Budget wurden eingehalten.

Eclipse AG

Gegründet in Biel im Jahr 1984 von einem Netzwerk unabhängigen TechnikerInnen, ist Eclipse ein zweisprachiges Unternehmen, das heute 20 feste MitarbeiterInnen und etwa 140 Hilfskräfte beschäftigt. Im Jahr 2011 eröffnete die Generalunternehmung, die im Bereich der Veranstaltungstechnik tätig ist, eine **Tochtergesellschaft in Thun.**

Pro Jahr engagiert sich Eclipse an mehr als **500 Anlässen.** Dies in allen Landesteilen sowie im Ausland. Eclipse bietet die ganze Palette an Dienstleistungen und Beratung im Bereich Kultur-, Business und Sportveranstaltungen an.

Mehr Infos

www.eclipse-net.ch

www.nebia.ch



Nebias Eröffnung, Dezember 2018